

**Germany-Greifswald: Architectural, construction, engineering and inspection services**

OJ S 159/2022 19/08/2022

Contract notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister,  
Immobilienverwaltungsamt, Abt. Hochbau

Postal address: Markt

Town: Greifswald

NUTS code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Postal code: 17489

Country: Germany

Contact person: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister,  
Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung

E-mail: [vob@greifswald.de](mailto:vob@greifswald.de)

Telephone: +49 3834/85364155

**Internet address(es):**Main address: [www.greifswald.de](http://www.greifswald.de)**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://portal.evergabemv.de/E34397565>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://portal.evergabemv.de/E34397565>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Neubau Bauhof in Greifswald / Fachplanung TGA-  
ELT

Reference number: P23/22-06

**II.1.2. Main CPV code**

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

### **II.1.3. Type of contract**

Services

### **II.1.4. Short description**

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald beabsichtigt auf einer Fläche des Bebauungsplanes Nr. 22 im Industrie- und Gewerbegebiet Am Helmshäger Berg in Greifswald einen neuen Bauhof zu errichten u.a. bestehend aus Verwaltungs-/Sozialgebäude, Werkstätten inkl. Waschhalle, Streuguthalle inkl. Sole-Anlage, Garagen und Carports sowie den entsprechenden Verkehrsanlagen u.a. Zufahrten, Stellplätze, Freiluftlager, Waschplatz. Die bestehenden zwei Bauhofstandorte sollen gemeinsam mit dem überwiegenden Verwaltungsbereich des Tiefbau- und Grünflächenamtes am neuen Standort zusammengeführt werden. Die neuen baulichen Anlagen müssen verschiedenste Anforderungen erfüllen, effiziente und ökonomische Betriebsabläufe gewährleisten. Die Lebenszykluskosten stellen eine wichtige Entscheidungsgrundlage dar. Die Gebäude sind nach den Grundsätzen des Nachhaltigen Bauens zu planen und zu errichten mit der Zielvorgabe mindestens 65 % Gesamterfüllungsgrad nach BNB bzw. DGNB. Weiterhin ist die Installation von Photovoltaikanlagen gemäß Bürgerschaftsbeschluss und E-Mobilität (Ladeinfrastruktur) einzuplanen. Die Möglichkeit des Einsatzes von Fördermitteln ist noch im weiteren Planungsprozess zu klären.

### **II.1.5. Estimated total value**

Value excluding VAT: 11 300 000,00 EUR

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71323100 Electrical power systems design services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Main site or place of performance: Universitäts- und Hansestadt Greifswald Am Helmshäger Berg 17489 Greifswald

### **II.2.4. Description of the procurement**

Fachplanung Technische Ausrüstung ELT und Förderanlagen gem. §53 ff HOAI Lph. 1-9 inkl. besonderer Leistungen, für die Anlagengruppen:

- 4. Starkstromanlagen,
- 5. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- 6. Förderanlagen,

einschl. nicht öffentliche Erschließung und Technische Anlagen in Außenanlagen.

Vorerst werden die Leistungen der Lph. 1-2 beauftragt. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung aller Lph. besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Weiterbeauftragung bis zur Lph. 9 gemäß HOAI vor.

### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Quality criterion - Name: Darstellung der Herangehensweise an die Kostenplanung und –sicherung / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Darstellung der Herangehensweise an die Bauaufgabe / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Personalkonzept / Weighting: 15 %

Cost criterion - Name: Wertungshonorar Fachplanung (Grundleistung) / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Wertungshonorar Fachplanung (Besondere Leistungen) / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Stundensätze / Weighting: 5 %

#### **II.2.6. Estimated value**

Value excluding VAT: 220 000,00 EUR

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 15/12/2022 End: 31/05/2030

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal und inhaltlich prüfen und bewerten. Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ - anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Die einzureichenden Referenzen werden wie folgt bewertet. Die erreichten Punkte aus den Referenzen werden addiert; nach der erreichten Punktezahl bildet sich die Reihenfolge der für die Verhandlungsphase einzuladenden Bewerber:

Die einzureichenden Referenzen werden wie folgt bewertet. Die erreichten Punkte aus den Referenzen werden addiert; nach der erreichten Punktezahl bildet sich die Reihenfolge der für die Verhandlungsphase einzuladenden Bewerber:

Fachplanung (§ 53 HOAI Anlagengruppen 4, 5 und 6):

VERGLEICHBARE BAUAUFGABE (0-5 Pkt.) (1 Pkt. je Übereinstimmung) - Neubau eines Gebäudes/Bauwerks = 1 Pkt.

- Umsetzung besonderer energieeffizienter Anforderungen (nachhaltiges Bauen; BNB, DGNB) = 1 Pkt.

- Umsetzung besonderer energetischer und innenraumhygienischer Anforderungen = 1 Pkt.

- Erfahrungen mit Baumaßnahme, die durch Fördermittel finanziert wurde = 1 Pkt.

- Auftrag für einen öffentlichen Auftraggeber gem. §§ 99 Nr. 1 – Nr. 4 GWB durchgeführt = 1 Pkt.

Mittl. SCHWIERIGKEITSGRAD / HONORARZONE (0-2 Pkt.) - HZ I = 0 Pkt.

- HZ II = 1 Pkt.

- HZ III oder höher = 2 Pkt.

BAUVOLUMEN DES OBJEKTES (0-3 Pkt.) (KG 300+400 netto) - 0,5 – 1,5 Mio. € = 1 Pkt.

- 1,5 – 3,0 Mio. € = 2 Pkt.

- > 3,0 Mio. € = 3 Pkt.

ART DES OBJEKTES (0-2 Pkt.) (nur das höherwertigste Bauwerk geht in die Bepunktung ein)

- öffentliches Gebäude = 1 Pkt.

- Bauhof / Straßenmeisterei / öffentl. Bereitschaftsdienst = 2 Pkt.

VERGLEICHBARER LEISTUNGSBEREICH (0-3 Pkt.) - mind. LPH 2 – 5 Fachplanung gem. § 53 HOAI wurden bearbeitet = 1 Pkt.

- mind. LPH 5 – 8 Fachplanung gem. § 53 HOAI wurden bearbeitet = 1 Pkt.

- mind. LPH 2 – 8 Fachplanung gem. § 53 HOAI wurden bearbeitet = 3 Pkt.

REFERENZ (erbracht durch bearbeitende) NIEDERLASSUNG (0-3 Pkt.) - Niederlassung hat Referenz nicht erbracht = 0 Pkt.

- Niederlassung hat Referenz erbracht = 1 Pkt.

- Projektleiter hat Referenz erbracht = 1 Pkt.

- stellvertr. Projektleiter/-in hat Referenz erbracht = 1 Pkt.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise.

Leistungsstufe 1: Leistungen LPH 1 – 2 HOAI Zunächst werden nur die Grundleistungen aus der Leistungsstufe 1 (LPH 1 - 2) und evtl. die zugehörigen Besonderen Leistungen beauftragt.

Der AG kann die weiteren Leistungen aus den Leistungsphasen 3 - 9 und die zugehörigen Besonderen Leistungen ganz oder teilweise und/oder für die gesamte Baumaßnahme - oder Teile davon - durch schriftliche Erklärung dem AN gegenüber in Auftrag geben (weitere Leistungsstufen). Überträgt der AG dem AN eine weitere Leistungsstufe, so ist der AN verpflichtet, diese Leistungen im Rahmen des Vertrages auszuführen, sofern zwischen dem Leistungsende der vorherigen Stufe und dem Leistungsbeginn der Folgestufe nicht mehr als 12 Monate liegen.

Ursache für diese langen Fristen sind neben verwaltungsinterner Vorgänge der Umstand, dass nach Abschluss der Leistungsphase 3 der Auftraggeber evtl. Fördermittel beantragen will. Erfahrungsgemäß kann die Antragsprüfung einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Ein Rechtsanspruch des AN auf Beauftragung von weiteren Leistungen über die unbedingt beauftragten Leistungen der Leistungsstufe 1 hinaus besteht nicht.

Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Weiterbeauftragung bis zur Leistungsphase 9 gemäß HOAI vor. Ansprüche bei Abstandnahme von der Realisierung kann der Bieter nicht geltend machen.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind u.a. die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben:

- Bewerberbogen:

- Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift;

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (u. a. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation und dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt);
- Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber auf den Antrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet;
- Bereitschaft zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen vom 02.03.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.08.1974);
- Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes;
- Bevollmächtigung des Vertreters bei Bietergemeinschaften;
- Angaben zu Auftragsteilen in einer Bietergemeinschaft;
- Erklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern.
- Eigenerklärung Sanktion Russland

Bewerbungen als Bietergemeinschaft (bzw. Bewerbergemeinschaften) sind zulässig, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benennt und dieser mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird (vgl. § 43 Abs. 2 und 3 VgV).

Es sind ausschließlich Bietergemeinschaften zulässig, deren Mitarbeiter Ingenieur/-in sind. Andere Fachingenieure dürfen in Rahmen der Wettbewerbsbearbeitung ausschließlich beratend hinzugezogen werden (vgl. § 43 Abs. 1 VgV).

Bei Bewerbergemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizubringen (näheres siehe Bewerberbögen).

### III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Bescheinigung über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer (in Kopie) oder eine Erklärung des Versicherers, dass ein Versicherungsschutz bis zu den geforderten Versicherungssummen im Falle der Beauftragung gewährt wird.
- Es ist darüber hinaus der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssummen beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhenachgewiesen werden.
- In diesem Zusammenhang erklärt der Bewerber insofern seine Bereitschaft zur Erhöhung der oben geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Fachplanung TGA /ELT gem. § 53 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren (2019, 2020, 2021). Der durchschnittliche Jahresumsatz für den Bewerber muss insgesamt mind. 300.000,00 Euro (netto) erreichen. Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft bzw. mit Unterauftragnehmern ist der geforderte Jahresumsatz von allen Mitgliedern in Summe bzw. inkl. der Unterauftragnehmer nachzuweisen. Sofern als Bietergemeinschaft oder mit Unterauftragnehmern angeboten wird, werden zusätzlich für die einzelnen Leistungsbilder separate Mindestumsätze gefordert.
- Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung sollen im Auftragsfall wie folgt angehoben werden: Für Personenschäden auf 2,0 Mio. Euro (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden auf mindestens 1,0 Mio. Euro (pro Schadensfall).

- Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist ein Versicherungsschutz mit Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1,5 Mio. Euro (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 0,5 Mio. Euro (pro Schadensfall) nachzuweisen.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung (in Kopie);
- Nachweis der beruflichen Qualifikation der Projektleitung (Studiennachweise);
- Erklärung über die Anzahl der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter;
- Erklärung zur Wahrnehmung der örtlichen Präsenz und Erklärung nach § 17 Abs. 7 VgV;
- Erklärung zur Angebotsverkürzung nach § 17 Abs. 7 VgV
- Detaillierte Darstellung von 5 vergleichbaren Referenzprojekten für den Leistungsbereich Fachplanung Technische Ausrüstung /ELT gem. § 53 HOAI als Anlage auf max. einer Seite DIN A3 pro Projekt. Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 6 Jahre (Stichtag 1.1.2016), mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sein.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Aus dem Leistungsbereich Fachplanung Technische Ausrüstung / ELT gem. § 53 HOAI mind. 5 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inkl. Büroinhaber, davon mind. 3 Ingenieurinnen/Ingenieure im Fachbereich Elektrotechnik. Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft bzw. mit Unterauftragnehmern sind für alle Mitglieder die erforderlichen Angaben nachzuweisen;
- Bewerber hat anzugeben, dass er über Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern und insbesondere über Vergabekennnisse VOB/A (EU), VOL/A bzw. UVgO, VgV verfügt. Die Darlegung muss nicht zwingend mit den Referenzprojekten erfolgen.

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Als Berufsqualifikation wird der Beruf Ingenieur/in für die Leistungen gemäß § 75 VgV gefordert. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenen Satz benennen.

Bei ausländischen Bewerbern sind natürliche Personen zugelassen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Ingenieur/-in (gemäß § 75 Abs. 1 VgV) tätig sind und dementsprechend gemäß den Vorschriften ihres Heimatstaates zum Führen der Bezeichnung berechtigt sind.

Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/-in tätig zu werden. Juristische Personen und Gesellschaften werden zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die Voraussetzungen des voranstehenden Satzes erfüllt.

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

Rechtsform von Bergergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Abgabe einer Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. Durch die BG ist einen bevollmächtigter Vertreter zu benennen (Formblatt für Erklärung als Anlage im Bewerbungsbogen). Der Nachweis ist mit Abgabe der Bewerbung zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 15/09/2022 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

Date: 18/10/2022

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 23/01/2023

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

Das Bewerbungsformular einschließlich aller Anlagen steht unter dem Link gemäß Punkt 1.3) zur Verfügung. Weitere Informationen zum Verfahren, z. B. Rückfragenkataloge und

Teilnahmebedingungen können ebenfalls über diesen Link abgerufen werden. Da keine automatische Registrierung erfolgt, werden Sie auch nicht automatisch über Informationen (bspw. Rückfragen) im Verfahren in Kenntnis gesetzt. Bitte registrieren Sie sich für die Teilnahme an der elektronischen Ausschreibung kostenlos unter <http://portal.evergabemv.de/> und laden sich die Vergabeunterlagen/Teilnahmeantrag herunter. Ihre Registrierung auf der Vergabepattform gewährleistet, dass Sie alle für die Ausschreibung betreffenden Informationen, wie Antworten auf Bieterfragen und Änderungen bei den Fristen und Vergabeunterlagen, automatisch an Ihre dort eingetragene E-Mail-Adresse erhalten. Sie können Ihr Angebot/Teilnahmeantrag bei <http://portal.evergabemv.de/> bis zum Ablauf der Angebots-/Teilnahmeantragsfrist hochladen.

Das Angebot/Teilnahmeantrag ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB über die Vergabepattform einzureichen. Postalisch oder per E-Mail eingereichte Angebote /Teilnahmeanträge sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Rückfragen zum Teilnahmewettbewerb sind über die Vergabepattform <https://portal.evergabemv.de/> elektronisch an die unter I.1) genannte Adresse zu richten. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln.

Die Vergabestelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten. Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, im Teilnahmeantrag nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Die örtliche Präsenz des Bewerbers in Greifswald ist während der Planungszeit in engen Intervallen gemäß Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten.

Bei technischen Fragen/Problemen wenden Sie sich bitte wie folgt an Subreport: Tel.: +49 (0) 221/98578-33 oder per E-Mail: [info@subreport.de](mailto:info@subreport.de).

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  
Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling-Straße 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

Telephone: +49 385/588-5165

Fax: +49 385/588-4855817

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der vorgenannten Vergabekammer eingeleitet werden. Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung

Postal address: Markt 15

Town: Greifswald

Postal code: 17489

Country: Germany

E-mail: [vob@greifswald.de](mailto:vob@greifswald.de)

Telephone: +49 3834/8536-4155

Internet address: [www.greifswald.de](http://www.greifswald.de)

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

15/08/2022